

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 20: **Reflexion und Stimmung**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GUTACHTEN DRITTE RHONEKORREKTION



01 Der Pfywald zwischen Leuk und Siders im Wallis, einer der grössten zusammenhängenden Föhrenwälder der Alpen, ist einer der letzten Abschnitte, in dem die Rhône frei mäandrieren kann (Foto: Staat Wallis – Rhoneprojekt)

Die dreiköpfige Expertenkommission unter dem Vorsitz des ehemaligen Berner Ständerates Ulrich Zimmerli präsentierte Mitte März den von der Walliser Kantonsregierung in Auftrag gegebenen Bericht zur dritten Rhonekorrektur. Dieser bestätigte im Wesentlichen den vom Kanton Wallis eingeschlagenen Weg.

(td) Im Februar 2011 beauftragte der Walliser Staatsrat eine Expertenkommission mit der Analyse der von verschiedenen Gemeinden

ins Spiel gebrachten alternativen Ausbauvarianten für die Rhône (vgl. TEC21 10/2012). Diese sahen vor, auf eine Erweiterung des Gewässerraumes und auf Revitalisierungsmassnahmen weitgehend zu verzichten, stattdessen die Flussschle tiefer zu legen und in einzelnen Abschnitten die Dämme zu verstärken. Die Kommission hielt fest, dass dieser Lösungsansatz spätestens nach dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen des Gewässerschutzgesetzes auf den 1. Januar 2011 und der Gewässerschutzverordnung auf den 1. Juni 2011 und der damit in Zusammenhang

stehenden Revision des Wasserbaugesetzes generell nicht mehr genehmigungsfähig sei. Die vorgeschlagenen Alternativprojekte basieren laut den Experten mehrheitlich auf dem Konzept der zweiten Rhonekorrektur und der früheren Hochwasserschutzphilosophie der Gefahrenabwehr. Ein nachhaltiger Schutz der Bevölkerung könne so nicht gewährleistet werden. Aus Sicht des Grundwasserschutzes ist der Befund zwar weniger deutlich, doch auch hier schneiden die Alternativvarianten schlechter ab als das vom Kanton vorgeschlagene Konzept. Den Landbedarf der dritten Rhonekorrektur von 870 ha hielten die Experten für vertretbar. Nach ihrer Auffassung ist aber zu prüfen, ob in einzelnen Abschnitten des Projekts auch eine etwas weniger schematische Umsetzung der neuen Bundesnormen mit den Prinzipien eines modernen Hochwasserschutzes vereinbar ist. So könnte den Anliegen der betroffenen Gemeinden bei der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes teilweise entsprochen werden.

Der Expertenbericht wurde ausserhalb des Wallis in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Das hing unter anderem mit dem Zeitpunkt der Präsentation der Ergebnisse zusammen: Der Bericht wurde am Tag nach der überraschenden Annahme der Zweitwohnungsinitiative veröffentlicht, die im Wallis für viel Aufregung sorgte. Und einen Tag später geschah in Siders das schwere Busunglück.

Quadro Das Multitalent



Qualität und
Innovation aus
der Schweiz.

velopa

swiss parking solutions

Der neue Unterstand Quadro überdacht die verschiedensten Güter rings um Liegenschaften. Ein Multitalent mit Eleganz und Ästhetik.

Das quadratische Grundmodul gewährt die totale Flexibilität für alle Ihre Überdachungs-Wünsche.

Spielen Sie mit den Lichteinfällen verschiedenster Materialien. Ob als Unterstand für Fahrräder, Autos, Müllcontainer oder als Freizeitpavillon. Quadro ist Ihr Multitalent!

parken ■ überdachen ■ absperren

Velopa AG, CH-8957 Spreitenbach
+ 41 (0)56 417 94 00, marketing@velopa.ch
www.velopa.ch